

Spruch für den Monat September

Gott lieben, das ist die aller-
schönste Weisheit.

Sirach 1,14

„In der Weisheit wohnt ein Geist, der verständig ist, heilig, einzigartig, vielfältig, fein und behänd, durchdringend, rein und klar, unversehrt, freundlich und scharfsinnig, ungehindert und wohl-tätig, menschenfreundlich, be- ständig, gewiss und ohne Sorge. Sie vermag alles, sieht alles und durch- dringt selbst alle Geister, die verständig, lauter und sehr fein sind. Denn die Weisheit ist regsamer als alles, was sich regt, sie geht durch alles - so rein ist sie.

Denn sie ist ein Hauch der göttlichen Kraft und ein reiner Strahl der Herr- lichkeit des Allmächtigen. Darum kann nichts Unreines in sie hineinkom- men. Denn sie ist ein Abglanz des ewi- gen Lichts und ein fleckenloser Spie- gel des göttlichen Wirkens und ein Bild seiner Güte.

Obwohl sie nur eine ist, kann sie doch alles. Und obwohl sie bei sich selbst bleibt, erneuert sie das All, und von Geschlecht zu Geschlecht geht sie in heilige Seelen ein und macht sie zu Freunden Gottes.“

Weisheit Salomo 7,22-27



„Nicoläuse“ starten wieder



In der zweiten Schulwoche starteten auch wieder die „Nicoläuse“, die Kinder-
gruppen der Gützkower Kirchengemeinde - große Freude bei den Kindern.

„... drum bitt' ich Gott um das eine nur: schütz' und erhalte die Natur! Amen. Haut rein!“ halbt das Ende des Tischgebets - textsicher, als wäre nie eine Nicoläuse-Stunde ausgefallen, - über die Flure des Pfarrhauses. Als Startimbiss gabs Nudeln mit Tomatensoße. Auch die Freude auf den Pfarrgarten war bei allen Kindern groß. Auf dem Schachbrett hinterm Pfarrhaus „webten“ die Fünftklässler mit Kreide aus ihren Ferienerlebnissen einen „Danke – Teppich“.

Die Kinder der dritten Klasse spielten mit großer Lust „Fangzauber“. Und natürlich waren und sind die Affen- schaukel an der großen Eiche und das Trampolin darunter für alle Kinder die absoluten Spaßbringer.

Am Ende der ersten Treffen durfte jedes Kind seinen Eisbecher gestalten mit Früchten, Zuckerzeug, mit verschiedenen Soßen und mit Sahne. Eine schöne Abkühlung nach der Hitze der Spiele und ein guter Start.



Selbst „gebastelter“ Eisbecher: LECKER!

Ev. Pfarramt, St. Nicolai,
Kirchstr. 11, 17506 Gützkow
Tel: 038353-251, Fax: 038353-66947
e-mail: guetzkow@pek.de
Home: <http://www.kirche-guetzkow.de/>
Büro-Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr

Traujubiläum in sommerlichem Rahmen



Als hätte die biblische Poesie der Psalmen unter der alten Eibe im Gützkower Pfarrgarten eine Quelle gehabt, so himmlisch ist dieser Ort über dem Swinow-Tal. Wenn zum Sonnenaufgang Frühnebel das Tal füllt, spürt der genießende Betrachter die „Flügel der Mogenröte“, von denen der Psalmbeter spricht. Gemäß ihrem Trauspruch mögen sich Horst und Heike in ihrer zehnjährigen Ehe des Öfteren getragen gefühlt haben. Zum zehnten Jubiläum ihrer Trauung, zur Rosenhochzeit, dankten Sie Gott an diesem Ort, in kleinem Rahmen, für die zurückliegenden, gemeinsamen Jahre und empfangen seinen Segen für alle Zeit, die ihnen geschenkt ist.

Jubelkonfirmation

Am **18. September**, dem 14. Sonntag nach Trinitatis, wollen wir - nach zwei Jahren „ohne“ – endlich wieder **Jubelkonfirmation** feiern. Alle Gemeindeglieder, die vor **50, 60, 65, 70, oder 75** Jahren in **Gützkow und Behrenhoff** oder woanders eingesegnet wurden, sind eingeladen, teilzunehmen. Ebenso herzlich sind die Jubilarinnen und Jubilare der beiden Vorjahre eingeladen, deren Jubelkonfirmation wegen der Corona-Einschränkungen nicht stattgefunden hat.

Wer also in den Jahren **1970-72, 1960-62, 1955-57, 1950-52, 1945-47**

konfirmiert wurde gehört zu den diesjährigen Jubelkonfirmanden und hat durch die bereits verschickten, persönlichen Einladungen die genaueren Informationen. Wer noch keine bekommen hat, melde sich bitte im Pfarramt (Tel.: 038353-251).

Besonders beim Informieren der Jubilarinnen und Jubilare, die mittlerweile nicht mehr hier wohnen, ist Pastor Jeromin dankbar für jede Hilfe von ehemaligen Konfirmandinnen oder Konfirmanden. Geben Sie Einladung und Informationen bitte weiter, wenn Sie Betreffende kennen und diese erreichen können.

Gemeindeguppen

"Nicoläuse" 1.-6.Klasse

1.Kl.-stufe: ab Nov.: do. 11³⁵-12⁴⁵ Uhr

2.Kl.-stufe: mittwochs 12⁵⁵-14¹⁵ Uhr

3.Kl.-stufe: dienstags 13⁴⁵-15¹⁵ Uhr

4.Kl.-stufe: donnerstags 13⁴⁵-15¹⁵ Uhr

5.Kl.-stufe: montags 13⁴⁵-15¹⁵ Uhr

6.Kl.-stufe: mittwochs 14⁰⁰-15¹⁵ Uhr

SoKo 21-23

So., 25.9., 10³⁰-14⁰⁰ Uhr

So., 6.11., 10³⁰-14⁰⁰ Uhr

SoKo 22-24

So., 18.9., 10³⁰-14⁰⁰ Uhr

So., 23.10., 10³⁰-14⁰⁰ Uhr

Dienstagfrauen I

Di., 13.09., Di., 11.10., 16.⁰⁰ Uhr

Dienstagfrauen II

Di., 27.09., Di., 25.10., 16.⁰⁰ Uhr

Dienstagfrauen III

Di., 20.09., Di., 18.10., 18.⁰⁰ Uhr

Frauenkreis

Di., 20.09., Di., 18.10., 14.⁰⁰ Uhr

Feierabend-Männerrunde

Mi., 14.09., Mi., 19.10., 16.³⁰ Uhr



Schafe im Frühnebel im Swinow-Tal.

Gottesdienste am \ in	Gützkow		Kölzin	Behrenhoff	Predigttext
	Kirche	Nicolaiheim			
Fr., 9.9.,	-	10.00	-	-	Apostelgeschichte 9,1-20
So., 11.9., 13.So.n.Trinitatis	10.30	-	14.00	-	Lukas-Evangelium 10,25-37
So., 18.9., 14.So.n.Trinitatis	10.30 ⁽²⁾	-	-	17.00	Jesaja 12,1-6
So., 25.9., 15.So.n.Trinitatis	10.30	-	-	-	Galaterbrief 5,25-6,10
So., 2.10., Erntedankfest	10.30 ⁽¹⁾	-	14.00 ⁽¹⁾	17.00 ⁽¹⁾	5. Buch Mose (Deuteronomium) 8,7-18
So., 9.10., 17.So.n.Trinitatis	-	-	-	-	
So., 16.10., 18.So.n.Trinitatis	-	-	-	-	
Fr., 21.9.,	-	10.00	-	-	5. Buch Mose (Deuteronomium) 8,7-18
So., 23.10., 19.So.n.Trinitatis	10.30	-	15.00	17.00	Markus-Evangelium 2,1-12

⁽¹⁾ mit Abendmahl

⁽²⁾ Jubelkonfirmation